

215255-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung – Betrieb einer bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz in São Paulo / Brasilien

OJ S 62/2026 30/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb einer bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz in São Paulo / Brasilien

Beschreibung: Betrieb einer bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz in São Paulo / Brasilien für einen Zeitraum von vier Jahren ab Zuschlagserteilung, frühestens ab 01.08.2026, zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Brasilien und dem Freistaat Bayern.

Kennung des Verfahrens: 79956027-7f0d-4f3b-a0a5-cf6d43e7f360

Interne Kennung: 2026KHI000002

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: São Paulo / Brasilien

Postleitzahl: 01000

Land: Brasilien

Zusätzliche Informationen: São Paulo

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betrieb einer bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz in São Paulo / Brasilien

Beschreibung: Betrieb einer bayerischen Wirtschaftsrepräsentanz in São Paulo / Brasilien für einen Zeitraum von vier Jahren ab Zuschlagserteilung, frühestens ab 01.08.2026, zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Brasilien und dem Freistaat Bayern.

Interne Kennung: dffb3d31-2f48-42e7-85ee-074cfedc4959

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79411100 Beratungsdienste im Bereich Wirtschaftsförderung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: São Paulo / Brasilien

Postleitzahl: 01000

Land: Brasilien

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des §123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter

"Bewerbungsbedingungen" beigefügte "Eigenerklärung". B) Unterauftragnehmer Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen. Vor

Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert, die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Vertragsbedingungen

/Formulare" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen. C) Fragen zu den Vergabeunterlagen Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 27.04.2026, 12:00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen. D) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de

veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. E) Für die Erfüllung der unter II.1.1 bis II.1.7 sowie Ziff. II.2.1 bis II.2.6 genannten Leistungen der Anlage „Leistungsbeschreibung“ wird ein Höchstpreis festgelegt. Der Höchstpreis beträgt für die gesamte Vertragslaufzeit 761.600,00 EUR netto (exkl. Projekt- und Reisekosten). Angebote, welche einen Gesamtpreis von 761.600,00 EUR netto für die gesamte Vertragslaufzeit (exkl. Reise- und Projektkosten) überschreiten, müssen von der Wertung ausgeschlossen werden. F) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a294a588-a4cf-455b-bd95-07418c7de15f/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen. Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt ("Vertragsbedingungen/Formulare"). Bei Bietern, die sich präqualifiziert haben, genügt insoweit die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Angaben über den Jahresumsatz des Bieters in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Förderung Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den Brasilien, vgl. insbesondere die geforderten Referenzprojekte entsprechend der EU-Bekanntmachung) während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Mindestjahresumsatz muss mind. 350.000 € betragen. Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind: Die Angaben zu den Jahresumsätzen sind ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a294a588-a4cf-455b-bd95-07418c7de15f/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen. Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt ("Vertragsbedingungen/Formulare"). Bei Bietern, die sich präqualifiziert haben, genügt insoweit die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Referenzen: Vorlage von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen, die folgende Mindestanforderungen abdecken: aa) Vorlage von mind. 1 vergleichbaren Referenz bezogen auf die Unterstützung deutscher Unternehmen im Bereich der Internationalisierung und der Erschließung von Auslandsmärkten in Brasilien durch Erstberatung und Vernetzung mit relevanten Geschäftspartnern. ab) Vorlage von mind. 1 vergleichbaren Referenz bezogen auf die Inhaltliche Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen in Brasilien mit mind. 30 Teilnehmern aus der brasilianischen und deutschen Politik und Wirtschaft zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Brasilien. ac) Vorlage von mind. 1 vergleichbaren Referenz bezogen auf die Inhaltliche Vorbereitung,

Durchführung und Begleitung von Reisen für mind. 10 deutsche Unternehmen nach Brasilien, die deren Eintritt in den dortigen Markt fördern (Markterkundungsreisen). Die geforderten Mindestanforderungen zu aa) bis ac) können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden. Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind. Bitte laden Sie die Angaben zu den erforderlichen Referenzen als pdf-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch. Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein: Name des Empfängers (Dritten) Erbringungszeitpunkt Wert der erbrachten Leistung inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a294a588-a4cf-455b-bd95-07418c7de15f/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen. Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt ("Vertragsbedingungen/Formulare"). Bei Bieter, die sich präqualifiziert haben, genügt insoweit die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a294a588-a4cf-455b-bd95-07418c7de15f/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bieter sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bieters nachzuweisen. Sofern ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt ("Vertragsbedingungen/Formulare"). Bei Bieter, die sich präqualifiziert haben, genügt insoweit die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Neutralität: Die Tätigkeit der bayerischen Repräsentanz dient der gesamten Wirtschaft und hat daher neutral zu erfolgen. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist daher, dass der Bieter keine Interessen hat, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. Hierfür ist eine formlose Eigenerklärung zu Interessenkollisionen als pdf-Datei unter „Eigene Anlagen“ hochzuladen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis Gesamtpreis für Ziff. II.1.1 bis II.1.7 sowie Ziff. II.2.1 bis II.2.6 der unter „Vertragsbedingungen/Formulare“ genannten Anlage „Leistungsbeschreibung“ (Festpreis netto plus USt.) für das erste Jahr - ab Zuschlagserteilung (frühestens ab 01.08.2026) bis 31.07.2027 Gesamtpreis für Ziff. II.1.1 bis II.1.7 sowie Ziff. II.2.1 bis II.2.6 der unter „Vertragsbedingungen/Formulare“ genannten Anlage „Leistungsbeschreibung“ (Festpreis netto plus USt.) für das zweite Vertragsjahr vom 01.08.2027 bis 31.07.2028 Gesamtpreis für Ziff. II. II.1.1 bis II.1.7 sowie Ziff. II.2.1 bis II.2.6 der unter „Vertragsbedingungen/Formulare“ genannten Anlage „Leistungsbeschreibung“ (Festpreis netto plus USt.) für das dritte Vertragsjahr vom 01.08.2028 bis 31.07.2029 Gesamtpreis für Ziff. II. II.1.1 bis II.1.7 sowie Ziff. II.2.1 bis II.2.6 der unter „Vertragsbedingungen/Formulare“ genannten Anlage „Leistungsbeschreibung“ (Festpreis netto plus USt.) für das vierte Vertragsjahr vom 01.08.2029 bis 31.07.2030

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/a294a588-a4cf-455b-bd95-07418c7de15f/awardcriteria> Zur qualitativen

Beurteilung des Angebots werden folgende objektive Kriterien zugrunde gelegt: a) Grobkonzept und Strategie für die Repräsentanz-Tätigkeit (zu 50 %) b) Berufserfahrung des Repräsentanten/der Repräsentantin in der Zusammenarbeit mit Institutionen im Bereich internationale Wirtschaftsbeziehungen oder Wirtschaftsförderung zwischen Deutschland und Brasilien (zu 25 %) c) Berufserfahrung des Repräsentanten/der Repräsentantin im Bereich Begleitung und Beratung von deutschen Unternehmen in Brasilien (zu 25 %) Die Punkte Qualität ermitteln sich aus der Summe der prozentualen Zielerreichungsgrade je Bewertungskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a294a588-a4cf-455b-bd95-07418c7de15f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a294a588-a4cf-455b-bd95-07418c7de15f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 84 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung Die bayerische Repräsentanz ist mit zwei Personen (1 Repräsentanz + 1 Assistenz) zu besetzen.

Mindestanforderungen an die eingesetzte Person (Repräsentant/Repräsentantin):

Abgeschlossenes Studium oder berufliche Ausbildung im Bereich Wirtschaftswissenschaften, Jura, Politik, Ingenieurwesen oder internationale Beziehungen oder eine vergleichbare

Ausbildung. Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch und Portugiesisch verhandlungssicher,

Niveaustufe mind. C1 oder vergleichbar. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der

Zusammenarbeit mit Institutionen im Bereich internationale Wirtschaftsbeziehungen oder

Wirtschaftsförderung zwischen Deutschland und Brasilien. Mindestens 3 Jahre

Berufserfahrung im Bereich Begleitung und Beratung von deutschen Unternehmen in

Brasilien. Bürostandort: Der Bürostandort der Repräsentanz muss in repräsentativer und gut erreichbarer Lage (möglichst zentral) in São Paulo, Brasilien liegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung eines

Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Registrierungsnummer: 09aec9db-7740-4ee3-9891-c06923f929cf

Postanschrift: Prinzregentenstraße 28

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Telefon: +49 8921620

Fax: +49 8921622760

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Registrierungsnummer: 97e19a68-9705-42ce-8199-5123c08212d1

Postanschrift: Prinzregentenstraße 28

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Telefon: +49 8921620

Fax: +49 8921622760

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 14479855-faaf-4393-894a-0b506f46a72d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2026 00:00:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 215255-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026